

Aktenzeichen:	
federführendes Amt:	40 Sozialverwaltung
Sachbearbeiter/in:	SPD-Fraktion
Datum:	19.02.2018

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	26.06.2017	
Sport-, Kultur- und Sozialausschuss	28.08.2017	
Sport-, Kultur- und Sozialausschuss	27.11.2017	
Sport-, Kultur- und Sozialausschuss	05.03.2018	
Gemeindevertretung	19.03.2018	
Sport-, Kultur- und Sozialausschuss	24.05.2018	

Erweiterung der Betreuungsplätze im Grundschulnest**-Antrag der SPD-Fraktion-****Hier: Sachdarstellung**

- zum Brandschutzkonzept
- zu den Nutzungsmöglichkeiten des Jugendzentrums durch das Grundschulnest
- zu den Betreuungskapazitäten im Schuljahr 2018/2019

Beschlussvorschlag:

offen

Sachdarstellung:**1. Brandschutzkonzept**

Das bestehende Brandschutzkonzept ist Bestandteil der Baugenehmigung der Treppenanlage im 1. Obergeschoss des Gebäudes. Das Brandschutzkonzept genehmigt den gleichzeitigen Aufenthalt von 120 Kindern im Erdgeschoss und 105 Kinder im 1. Obergeschoss.

Insgesamt ist der gleichzeitige Aufenthalt von 225 Kindern in dem Gebäude über das Brandschutzkonzept möglich.

2. Nutzungsmöglichkeiten des Jugendzentrums in der Mittagszeit durch das Grundschulnest

Das Jugendzentrum ist regelmäßig an drei Nachmittagen in der Woche ab 14.30 Uhr durch Angebote der Kinder- und Jugendförderung belegt. Außerdem finden in Kooperation mit der Lessing- und der Hessenwaldschule Veranstaltungen und Netzwerktreffen mit anderen Institutionen im Vormittagsbereich in den Räumen des Jugendzentrums statt. Die Kinder- und Jugendförderung erweitert derzeit ihr Angebot um auch ältere Kinder/Jugendliche ab 13 Jahren zu erreichen. Die flexible Verfügbarkeit und Gestaltung der Räume für die konzeptionelle Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendförderung sollte durch die Nutzung der Räume durch das Grundschulnest nicht eingeschränkt werden. Prinzipiell ist die Nutzung der Räumlichkeiten

durch das Grundschulnest für eine Gruppe von bis zu 15 Kindern in der Zeit zwischen 12.00 und 14.00 Uhr möglich.

Die Rahmenbedingungen und Anforderungen die durch eine gemeinsame Nutzung entstehen müssen jedoch noch im direkten Dialog geklärt werden.

Im Gespräch mit der Lessingschule und der AWO Hessen Süd als Träger des Grundschulnestes ergab sich eine dringend erforderliche Ausweitung des Mittagessensangebot, damit die Kinder in einer vertretbaren Atmosphäre zu Mittag essen und sich vom Schulvormittag erholen können. Ebenso kann über die Ausweitung des Mittagessensangebots die Aufnahmekapazität im Schuljahr 2018/19 erhöht werden. Die Ausweitung des Mittagessensangebots in den Räumen des Jugendzentrums ist nicht umsetzbar, daher wurden bereits Alternativen bei einem Runden Tisch mit der Schulleitung der Lessingschule, der AWO als Trägervertreterinnen des Grundschulnestes und der Verwaltung der Gemeinde erörtert. Derzeit wird geprüft, ob entweder im DRK Raum im Rathaus oder aber im Sportheim eine Möglichkeit besteht eine Gruppe des Grundschulnestes unterzubringen.

3. Betreuungskapazitäten im Schuljahr 2018/2019

Frau Petry von der AWO Hessen Süd wird die aktuelle Anmeldesituation im Schuljahr 2018/19 und die Überlegungen zu einer Ausweitung der Betreuungskapazitäten vorstellen. Valide Zahlen liegen bei der Erstellung der Vorlage noch nicht vor.

Finanzierung:

Anlage(n):

1. Anlage zur Beschlussvorlage VI/128